



Abend:

Zeitung.

300.

Montag, am 16. December 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Neue natur- und gewerbwissenschaftliche Berichte.

Von Dr. Nürnberger.

Nr. 2.

(Fortsetzung von Nr. 250.)

Die außerordentlichen Erfolge der neueren astronomischen Forschungen erwecken natürlich die größten Erwartungen von den Anstrengungen und Anstalten, welche zur Fortsetzung und Erleichterung dieser Forschungen gemacht werden, und wir rechnen dahin ganz besonders die neulich wirklich erfolgte Eröffnung der kaiserlich russischen Haupt-Sternwarte auf den Höhen von Pelkowa bei St. Petersburg. Diese erhabene wissenschaftliche Feierlichkeit fand am 19. August d. J. statt, und sie verdient, da die Annalen der Sternkunde noch nichts Aehnliches an die Seite zu setzen haben, daß wir sie in allem Detail beschreiben. Eine wahrhaft kaiserliche Munificenz hat bei sämtlichen Einrichtungen dieses Observatoriums, des größten und bestversehenen aller bis jetzt bestehenden vorgeherrscht; und die soviel ältere Civilisation des übrigen Europa kann die Blicke nur mit einiger Beschämung nach der nordischen Metropole erheben, welche, wo sie nur hätte folgen sollen, mit einem so glänzenden Beispiele vielmehr vorgegangen ist. In der That, wir haben, wie einst Voltaire auszurufen: „C'est du Nord aujourd'hui que nous vient la lumière!“ — Am Morgen des genannten Tages also versammelte sich im mittlern achteckigen, mit

der Büste des kaiserlichen Stifters dieses hehren Urania-Tempels gezierten Saale der Sternwarte, die mit dem Bau und der Einrichtung beauftragt gewesene wissenschaftliche und Bau-Kommission; der Admiral Breeg, und Fürst Korsakow, Vice-Präsident der Akademie; die zu diesem Feste eingeladenen russischen Astronomen (Perejenschischikoff aus Moskau, Simonoff aus Kasan, Federoff aus Kiew, Sgabie aus Charloff, Slawinskij aus Wilna, Sawitsch aus Dorpat, Paucker aus Mitau, Knorre aus Nikolajew,) gleichwie sämtliche Mitglieder der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Bald darauf erschien auch der Minister des öffentlichen Unterrichts und Präsident der Akademie, Herr v. Uwaroff, und eine zahlreiche Gesellschaft hoher Personen, unter denen man den Justiz-Minister, die Gesandten Frankreich's, Preußen's und Baiern's, die Staatssekretaire Willanoff und Longinoff u. s. w. bemerkte. Beim Eintritt des Ministers v. Uwaroff ward derselbe vom Admiral Breeg, und der aus den Akademikern Struve (bekanntlich Director der Anstalt), Fusch, Wisniewsky und Lenz bestehenden wissenschaftlichen Commission empfangen, und das fertige Etablissement ihm förmlich übergeben, worauf die kirchliche Ceremonie, die Einweihung durch die Hof-Geistlichkeit aus Zarskoje Selo ihren Anfang nahm. Hiernächst zerstreute sich die Gesellschaft in den, der eigentlichen astronomischen Beobachtung gewidmeten Sälen, wo die verschiedenen vortrefflichen Instrumente dieses Etablissements (wir werden unten ausführlicher darauf